

29. Juni 2007

### **5. Europäische Teichwirtschaftskonferenz in Weitra Startschuss für die Waldviertler Karpfensaison**

Die Waldviertler Teichwirtschaft hat auch international einen guten Ruf. Das unterstreicht einmal mehr die 5. Europäische Teichwirtschaftskonferenz, die am 26. und 27. September in der Stadtgemeinde Weitra im Bezirk Gmünd stattfindet. Rund vierzig Teilnehmer aus den für die Teichwirtschaft wichtigen Ländern wie Deutschland, Frankreich, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Polen, Ungarn, Kroatien und Österreich haben sich zu dieser Veranstaltung angesagt. Weitra ist bereits zum 4. Mal Schauplatz dieser Konferenz.

Im Mittelpunkt der Beratungen und Diskussionen stehen vor allem die Probleme der Vermarktung und die Zukunft der europäischen Teichwirtschaft. Denn durch den Beitritt der Reformstaaten Polen, Tschechien und Ungarn zur EU wird sich die Teichfläche in der Europäischen Union um 100 Prozent vergrößern. Die Beitrittsländer sollen deshalb bewegt werden, durch spezielle Marketingkonzepte den Absatz in den eigenen Ländern zu forcieren. Erste erfolgversprechende Ansätze gibt es bereits in einigen Ländern. An der Veranstaltung werden neben den größten Fischhändlern Europas und Vertretern der Teichwirtschaft auch die Kabinettschefin der EU-Generaldirektion Fischerei, Mag. Maja Kirchner, und der Vertreter des österreichischen Landwirtschaftsministeriums für die Fischerei in der EU, Dipl.Ing. Gerhard Szklenar, teilnehmen.

Im Rahmen eines Empfanges am Abend des 26. September wird Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank den Startschuss – ein Böllerschuss von der Bastei des Schlosses Weitra – zur Waldviertler Karpfensaison vornehmen. Außerdem werden drei Waldviertler Gastronomiebetriebe mit dem Prädikat „Waldviertler Karpfenwirtshaus“ bzw. die Köche mit der „Waldviertler Karpfenhaube“ ausgezeichnet.

Höhepunkte der diesjährigen Karpfensaison im Waldviertel werden die Abfischfeste in Heidenreichstein am Bruneiteich (26. Oktober) und in Zwettl am Rudmannser Teich (28. Oktober) sein. Derartige Feste sind immer ein einmaliges Erlebnis und bieten den Zuschauern auch einen Einblick in die Arbeit der Fischer. Dazu gibt es ein interessantes kulinarisches und informatives Rahmenprogramm.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)